

# Erklärung zur Biologischen Tumorthherapie

## **Begründung der Anwendung von alternativen Medikamenten und Therapiemodalitäten zur biologischen Krebstherapie**

Die "alternative" Tumorthherapie, besser ganzheitliche Tumorthherapie genannt, setzt am Gesunden des Organismus an, indem die zellulären Aufbaukräfte verbessert, Störherde entfernt und alle, das Immunsystem blockierenden Faktoren behandelt werden. Die Aufbaukräfte des Menschen werden verbessert, indem wir Substanzen zuführen, welche die normale Zellregeneration begünstigen, nicht aber die Tumorzellvermehrung, welche anderen Stoffwechselfvorgängen folgt.

Wir begünstigen somit die Atmungskette, den normalen mitochondrialen Zellstoffwechsel (Tumorzellen haben keine Mitochondrien und glykolisieren). Dazu benötigen wir Spurenelemente, stoffwechsel-steigernde Medikamente wie Mistelpräparate, immunbiologische Präparate und die Leukozyten-Tätigkeit anregenden bakteriellen Produkte aus Bakterienbestandteilen. Biologische Tumorthherapie kann nur auf breiter Basis und an mehreren Punkten des Zellstoffwechsels und des Immunsystems angreifend durchgeführt werden. Deshalb sind mehrere Medikamente mit verschiedenen Wirkungsmechanismen additiv notwendig.

Die **Biologische Krebstherapie der Paracelsus Klinik Lustmühle** basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und hat sich im Laufe dieser Zeit sehr entwickelt. Sie beinhaltet immer mehrere Modalitäten, welche in ihrem Zusammenspiel eine starke Wirkung entfalten:

Es werden IMMER drei „Schienen“ gefahren:

- Behandlung gegen die Krebszellen und Vorbeugung der Metastasierung
- Stärkung des Immunsystems
- Suche und Behebung der krebsbegünstigenden Ursachen

So kann vor keiner Einzelmaßnahme gesagt werden, sie wirke allein gegen den Krebs. Es GIBT keine Einzelmaßnahme, welche längerfristig gegen den Krebs hilft, auch Bestrahlung, Chemotherapie und Operation nicht, da damit nur die Krebszellen behandelt werden, aber nicht die Ursachen und schon gar nicht das Immunsystem.

## **Die Kombination unserer Methoden mit schulmedizinischer Krebstherapie**

Die Schulmedizin behandelt einzig gegen den Krebs. Die Methoden sind teils gut wirksam, haben aber zum Teil massive Nebenwirkungen. Trotzdem raten wir KEINEM Patienten ab, gleichzeitig schulmedizinisch-onkologische Behandlungen zu machen. Wir raten aber davon ab, NUR solche anzuwenden.

**Die Tumor-Therapien der Paracelsus Klinik** setzen auf anderen Ebenen an und gehen daher sehr gut zusammen mit der schulmedizinischen Onkologie. Wir haben in unserem Team onkologisch geschulte Ärzte/Ärztinnen.

### **Zur Wirksamkeit einzelner Heilmethoden**

Wir werden immer wieder gefragt über die Wirksamkeit der einen oder anderen „ganzheitlichen“ Krebstherapie – und leider gibt es auch sehr viele Anbieter, v.a. über das Internet, welche einzelne Therapien „in den Himmel heben“, was aber meistens den wahren Erfolgen nicht entspricht.

Nach über 20 Jahren des sehr intensiven Aufbaus der **Biologischen Krebstherapien der Paracelsus Klinik** können wir eindeutig sagen, dass eine ganzheitliche Tumortherapie NUR wirkt, wenn **verschiedene Modalitäten der Behandlung, sehr individualisiert und langfristig zur Anwendung kommen**. Immer sind die Ernährung und die Entgiftung von grosser Wichtigkeit, ebenso die konsequente Behandlung mit Antioxidantien (Vitamine, Spurenelemente, Base).

Es GIBT, wie oben schon erwähnt, keine Einzelmethoden, welche gut wirken, auch Chemotherapie, Bestrahlung und Operation nicht. Unsere dezidierte Ansicht ist es auch, dass jeder Patient, welcher schulmedizinische Onkologie anwendet, gleichzeitig eine intensive und sehr individualisierte biologisch-medizinische Krebstherapie haben sollte.

Unsere Patienten werden nur bei speziellen Indikationen bestrahlt und auch lange nicht alle chemotherapeutisch behandelt - und wir haben eine sehr geringe Häufigkeit an Hospitalisationen. Dies berücksichtigend handelt es sich bei der biologischen Tumortherapie um eine kostengünstige Massnahme. Die Übernahme der Kosten darf daher beantragt werden und ist berechtigt.

Die wichtigsten, in der Paracelsus Klinik bei Krebspatienten angewendeten Therapieformen:

- Intensive Diättherapien / individuelle diätetische Beratung
- Ganzkörper-Hyperthermie (auch exogene Fiebertherapie genannt)
- Hyperthermien, lokal, sehr intensiv: (Oncotherm oder Indiba-Gerät)
- Magnetfeldtherapien, pulsierende, verschiedene Intensitäten
- Immunstimulation und Immunmodulation mit SANUM-Therapien
- Baseninfusionen (Bicarbonat) mit Medikamentenzusätzen
- Perorale, intensive biologische Tumortherapie-Kombinationen, Antioxidantien
- Hochdosierte Vitamin-C-Infusionen (in Kombination mit Baseninfusionen)
- EDTA- Infusionen bei vorliegender toxischer Belastung und auch nach Chemotherapien
- Misteltherapien
- PAP IMI (Ioneninduktionstherapien), eine sehr starke Behandlungsmodalität
- Intra- und peritumoröse Infiltrationstherapie, incl. Low Dose Chemotherapie
- Organzellextrakte: Stimulation der Nebennieren, Blutbildung, Thymus
- Photodynamische Therapien (PDT) und lokale Lasertherapien bei Hauttumoren
- Chemosensitivitäts-Abklärungen sind möglich und dementsprechende Beratung
- Ganzheitliche Entgiftungs- und Zahnherd-Therapien sind von grosser Wichtigkeit

- Haptentherapien (Antigen-Therapien im Falle cancerogener Bakterien)
- Aufbautherapie während Chemotherapien in Spezialfällen möglich
- Onkologische Zweitmeinungen können veranlasst werden.

Die biologische Krebstherapie ist eine extrem individualisierte Therapie. Alle unseren Ärzte und Ärztinnen kennen sich auch schulmedizinisch sehr gut aus und können daher die Kombination der verschiedenen Therapien verordnen und auch deren Integration in allfällige schulmedizinische Methoden.

Die Paracelsus Klinik ist die einzige Klinik im deutschsprachigen Raum, in welcher eine so breite Kombination der verschiedenen Krebstherapien, aber auch der Krebs-Ursachenabklärungen möglich sind. Insbesondere haben wir die Möglichkeit, die diversen Belastungen und Tumorursachen abzuklären, welche praktisch nie schulmedizinisch untersucht werden:

- Cancerogene Hormonbelastungen
- Toxische, organische und Schwermetall-Belastungen
- Mangel an körpereigener Krebsabwehr (Genteste der antioxidativen Leistung)
- Vorhandensein oxydativen Stresses
- Abwehrschwächen (Nebennierenschwäche, Immunschwäche)
- Darmsituation und versteckte Nahrungsmittelallergien (belasten das Immunsystem)
- Dunkelfeldmikroskopie, eine faszinierende Frühuntersuchung
- Testung des vegetativen Nervensystems, dessen Schwäche dem Krebs vorausgeht.
- Thermoregulationsdiagnostik (Alfa Thermodiagnosics)
- Genteste zum Nachweis der Entgiftungskapazität und der Krebsneigung
- Schwermetallanalysen und organisch-toxische Analysen und Cancerogenen
- Hochauflösende Tumor-Sonographie (Ultrasound) mit Vaskularisierungsdarstellung
- Messung des oxidativen Stresses

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in die Paracelsus Klinik und deren Therapien.